

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag, 23. Oktober 2000

ZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 189, Jahrgang 19



Osteoporose-bedingte Brüche müssen nicht sein

sagt Professor Helmut W. Minne. Wird nämlich im Frühstadium effektiv behandelt, kommt es oft gar nicht erst zu Frakturen. Beginnt die Therapie allerdings erst nach dem ersten Bruch, steigt das Risiko immens.

Medizin

Seite 13



Heute der neue Wirtschaftstip

Tagesgeldkonten: Gebührenfrei und hoch verzinst

Die Praxis-Hilfe



Netters Farbatlanten glänzen im neuen Gewand

– eingekleidet wurden sie von zehn renommierten Künstlern, unter ihnen Rosemarie Trockel und Thomas Grünfeld. Dessen Zwitterwesen gelten als bissige Kommentare zur schönen Welt der Gentechnik.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

er Markt/Aktienkurse

Medizintechnik zum unterbewertet

senburg (eb). Seit Monaten er-Anleger die Visionen von Biologie-Unternehmen mit Phant-Davon profitierten deren Kurse. Mit einer handfesten Pro-lette könnten auch Medizin-k-Hersteller nachziehen. Vor-Unternehmen, die lukrative Ni-wie Implantate oder regenera-tiomedizin besetzen, sind der-eressant.

izintechnik-Aktien gelten im-ich zur Biotechnologie-Bran-s teilweise unterbewertet. We-erer vielfältigen Struktur sind-auch ihre Marktchancen recht-lidlich. Siehe Seite 18

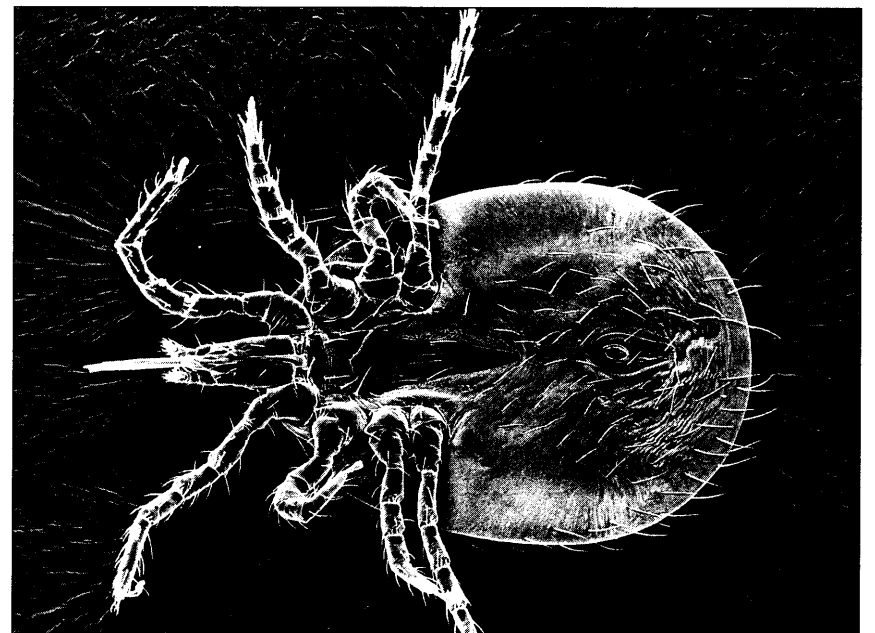
Stimmung zwischen KBV und Kassen auf dem Tiefpunkt

Richter-Reichhelm bleibt hart – so oder so wird der neue EBM geregelt

Königswinter / Freiburg (vdb). Die Aussichten auf einen EBM-Kompromiß zwischen KBV und Kassen sind wenige Tage vor dem Treffen der gemeinsamen Arbeitsgruppe gering. „Entweder regeln wir den EBM mit den Kassen im Konsens oder im Konflikt“, sagt KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm: Bis zu den Neuwahlen des KBV-Vorstandes im März 2001 werden gehandelt

nun in der nächsten Vertreter-versammlung mit KBV-Honorarchef Dr. Andreas Köhler diskutiert werden.

Eng verknüpft mit der Realisie-rung eines betriebswirtschaftlich kal-kulierten EBM sieht die KBV die Einführung einheitlicher Vergütungs-regelungen für Klinik und Praxen. Ein großes Problem stellen hier die sektoralen Budgets dar, die eine echte integrierte Versorgung verhindern. Dr. Richter-Reichhelm: „EBM ist



01. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-SELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.409

1